



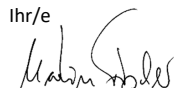
## Erster Elternbrief im Schuljahr 2017/18

### Liebe Eltern,

vor Ihnen liegt der erste Elternbrief des neuen Schuljahres. Für die 98 Eltern der neuen 5er ist es der erste Brief, den Sie von nun an immer vor den Ferien von uns in gedruckter und digitaler Form zugestellt bekommen. Leider haben wir auch diesmal nur vier Seiten zur Verfügung, die wie immer nicht reichen, um Sie vollumfänglich zu informieren. Fragen Sie daher bitte auch Ihre Kinder, was es noch Neues am Alde gibt... 😊

Für die Herbstferien wünschen wir Ihnen und Ihren Kindern gute Tage und kommen Sie bitte alle gesund zurück.

Ihr/e

  
Martin Fischer

  
Elke Hentschel

### Im 150. Geburtstagsjahr ist „Eine ganze Schule in Bewegung“ – so lautet auch das Motto unseres Jubiläumsjahres

Das Alde wir 150. Benannt nach dem Paderborner bzw. Soester Kupferstecher Heinrich Aldegrever, der, seiner Zeit weit voraus, in seinem Beruf Techniken verwendete, die neu und für die damalige Zeit sehr modern waren. Heinrich Aldegrever ist also in mehrfacher Hinsicht ein Vorbild für uns. Traditionelles bewahren und der (nunmehr digitalen) Zukunft nicht ausweichen: Das Alde ist in Bewegung.



Den Auftakt unseres Jubeljahres bildete die gemeinsame Schulfahrt mit eigenem Zug nach Trier. Es war ein bewegender Anblick, als am 4. September früh morgens dieser riesig lange Zug in den Soester Bahnhof einfuhr. Innerhalb von nur 10 Minuten stiegen knapp 900 Soester, lettische und russische Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Gastlehrerinnen und Gastlehrer, Eltern und Gäste in den 432 Meter langen Zug der Baseler Centralbahnen ein. Wichtig war uns bei der Planung der Jubiläumsreise, dass alle (!) und damit auch die Kleinsten mitfahren. Die ausgewerteten Ergebnisse zeigen, dass die berühmte Burg Eltz und die älteste deutsche Stadt Trier eine goldrichtige Wahl waren. Der Tag war sehr lang, auch und gerade für Sie, liebe Eltern. Aber die vielen Geschichten und Erlebnisse dieses Tages werden Ihre Kinder noch lange, sehr lange im Gedächtnis behalten. Und für uns auch wichtig: Unser ehemaliger Kollege Dr. Albert Kapune, dem Dank für die großartige Organisation der Fahrt gebührt, wird es noch einmal tun...

In den kommenden Monaten werden wir Sie, liebe Eltern, Großeltern, Ehemalige wiederholt über Presse, Briefe und Hörfunk über einzelne Veranstaltungen im Jubiläumsjahr erinnern. Sie sind alle immer herzlich willkommen an unserem, an Ihrem Alde, denn: WIR AM ALDE sind offen – menschlich – gut.



### Mehr Buchstaben für das Alde: Europaschule Aldegrever-Gymnasium Soest

Den meisten Menschen ist es klar: Die digitale Zukunft lässt sich nicht aufhalten. Die Menschen weltweit, europaweit, soestweit sind immer mehr vernetzt. Wir können diese Entwicklung nicht aufhalten, also müssen wir uns dieser Herausforderungen stellen. Die Europaschule Aldegrever-Gymnasium ist ungewöhnlich vielfältig mit dem europäischen und außereuropäischen Ausland verbunden. Ihre Kinder erhalten bei uns die Gelegenheit einen Ausschnitt der Menschen, der Kultur, der Wirtschaft und Wissenschaft kennenzulernen, mit denen man später beruflich zu tun haben wird. Diese berufliche Zukunft ist Englisch, vielfältig, multikulturell und wie gesagt, vor allem digital. Neben unserem traditionellen MINT-Profil sind wir seit Jahren immer stärker europäisch unterwegs. Ihre Kinder können bei uns das bilinguale Abitur erwerben. Einmalig in Soest! Diese profilierte Ausrichtung wollen wir noch deutlicher nach außen tragen: Wir sind nicht nur eine Europaschule mit Profil, sondern wollen auch so heißen! Die Lehrer- und Schulkonferenz des Aldegrever-Gymnasiums Soest haben gemeinsam beschlossen, auch den offiziellen Namen den faktischen Gegebenheiten anpassen zu wollen. Zukünftig möchten wir auch offiziell den Namen führen: „Europaschule Aldegrever-Gymnasium Soest“. Ein entsprechender Antrag an die Stadt Soest wird in den kommenden Wochen gestellt. So tragen wir dann unsere Ausrichtung, unser Profil im offiziellen Namen der Schule.

### G9 kommt – und wir sind dabei!

Die Voten der Lehrer- und Schulkonferenz waren ganz eindeutig und klar. Es wird abgeschafft, was abgeschafft gehört: G8 geht, G9 kommt. Es ist nun nicht so, dass Ihre Kinder beim G8er Abitur schlechter abschneiden würden als bei einem G9er. Aber Kindheit ist doch Kindheit. Und Ihre Kinder müssen auch mal Luft holen können. Diejenigen Kinder, die im G9 unterfordert sind, können wir früher verkürzen bzw. einen Jahrgang überspringen; dies kommt erfahrungsgemäß aber selten vor. Ergo: WIR AM ALDE können G8 und G9! Ab dem Schuljahr 2019/2020 kommt G9. Ob, wie man gerüchteweise aus dem Ministerium hört, dann rückwirkend G9 für den Einschulungsjahrgang 2018/19 gilt, wird man abwarten müssen. Sofern wir etwas Neues erfahren, teilen wir dies interessierten Eltern der aktuellen Dritt- und Viertklässler am 16. November um 19.30 Uhr auf unserer allgemeinen Soester Informationsveranstaltung zur Schulform „Gymnasium“ in der Aula des Alde mit. Erzählen Sie es bitte weiter.

### Personelle Veränderungen

Wir sind nach wie vor in einem starken personellen Wandel an unserer Schule. Wir konnten zwar zum 1. Mai mit Pia Pramann, Anne-Kathrin Böse und Jan Lecher drei neue Kolleginnen und Kollegen mit den Fächern Mathematik, Latein, Englisch, Erdkunde (bilingual), Deutsch, Französisch und Geschichte einstellen. Dennoch mussten wir mit drei Stellen im Unterhang zum neuen Schuljahr starten. Darüber hinaus ist eine Kollegin ganz ausgefallen und die Referendarinnen und Referendare, die gut zwei weitere Lehrerstellen in der Unterrichtsverteilung abdecken, befinden sich in der Prüfungsphase und bewerben sich anschließend auf ausgeschriebene Stellen. Zum 1. November durften wir zwei Stellen ausschreiben. Ob wir die Besetzung vornehmen können, entscheidet sich erst am letzten Tag vor den Herbstferien. In Biologie und Chemie gibt es erfahrungsgemäß wenig Bewerber. Drücken Sie uns die Daumen.

Wie bereits im letzten Elternbrief angekündigt und wie Sie mittlerweile allenthalben der Presse entnehmen können, sind Lehrer in Deutschland knapp und ganz besonders in sogenannten Mangelfächern. Wir werden nach Abschluss der Einstellungen in dieser Woche Unterrichtskürzungen in der SI und der Einführungsphase teilweise zurücknehmen können. Bis zum 1. Februar werden die beiden dann ehemaligen Referendarinnen Elke Pownuk aus Anröchte und Rebecca Demel als Vertretungslehrerinnen bleiben, in Spanisch organisieren wir gerade einen sanften Übergang, indem wir mit Anja Pils eine ehemalige Referendarin langsam und am 01.02. verstärkt zurückholen. Zum 01.11. beginnen insgesamt 6 neue Referendare und Referendarinnen Ihren Dienst an unserer Schule. Zum 01.02.2018 werden diese dann eigenen Unterricht erteilen und somit die Unterrichtsversorgung weiter verbessern helfen. Im Fach Sport haben wir mit Noemi Schabbing eine weitere Kollegin für ein Jahr an uns gebunden. Mit den bereits pensionierten aber immer noch im Dienst befindlichen Kollegen Bodo Dreves und Dr. Karl Friedrich haben wir außerdem zwei erfahrene Kollegen als verlässliche und äußerst kompetente wie bei Schülern und Kollegen geschätzte Verstärkungen im Einsatz. Wir sind im Moment nur mit 93 (!) Prozent besetzt. Eigentlich müssten wir mindestens eine weitere Stelle zugewiesen bekommen...

Ich darf Ihnen versichern, dass Schulleitung und Kollegium bei Erkrankungen und Abwesenheit der Kolleginnen und Kollegen mit einer außergewöhnlich hohen Bereitschaft für Vertretung zur Verfügung stehen. Ich bin da meinem Kollegium für den großen Einsatz, der Verantwortung Ihren Kindern gegenüber sehr dankbar.

## Ausstattung der Schule

Ihre Kinder werden Ihnen sicherlich von den vielen Veränderungen nach den Sommerferien berichtet haben. Offensichtlich ist der neue Eingang (bitte versuchen Sie am Elternsprechtag nicht mehr durch die Mitteltür zu gehen 😊), der der Schule ein neues Gesicht gegeben hat. Leider ist am Tag der offenen Tür, am 18.11.2017 von 8.30 Uhr bis 13.30 Uhr, der neue Physikraum noch nicht fertig. Die Stadt wird in den kommenden Wochen entkernen, die neuen Möbel sind bestellt, die neue elektronische Tafel bereits angeschafft. In diese seit langem notwendige Maßnahme fließt ein hoher fünfstelliger Sponsorenbetrag.

Die gesamte zweite Ebene der Schule ist nun auf einem technischen Stand, der für modernes Unterrichten notwendig ist. Der neue Spanischfachraum auf der unteren Ebene ist ein weiteres Highlight unserer Schule. Ein Besuch dort am Tag der offenen Tür ist quasi ein Pflichttermin! Dies gilt natürlich auch für die vielen anderen Räume der Schule, die nach und nach ihr Gesicht deutlich verändern. Als nächster Raum im Modernisierungsplan ist der Musikfachraum an der Reihe. Die Kolleginnen malen, planen und haben schon viele konkrete Wünsche, die wir selbstverständlich im nächsten Sommer umsetzen werden. Unser neigungsdifferenziertes Musikkonzept ist einmalig und erfreut Sie wie uns bei vielen Gelegenheiten.

Die Pausenhalle ist im Haushaltsplan der Stadt Soest für 2020 enthalten. Ihre Kinder dürfen im Winter und bei schlechtem Wetter nicht in Wind und Regen stehen

## Schauspielerin und Moderatorin Mo Asumang am Alde

Die deutsche Schauspielerin und Moderatorin Mo Asumang erhielt wegen ihrer Hautfarbe Morddrohungen. Diese nahm sie zum Anlass, um mit Vertretern rechter Gruppen in Deutschland, dem Ku-Klux-Klan in den USA und vielen anderen das Gespräch zu suchen. Herausgekommen ist ein Film über die „Arier“. Noch immer glauben viele Deutsche, dass diese Bezeichnung aus einer ethnisch-genetischen Gemengelage des Nordischen stammt. Fakt ist, dass die einzigen echten Arier aus Persien stammen und dort als Nachkommen auch immer noch leben. Mo Asumang hat nach ihrem Film mit Vortrag und Diskussion Eindrücke in unserer Jahrgangsstufe 9 hinterlassen.



## Neue Räume für „Aldesign“

Besuchen Sie am Tag der offenen Tür, am 18.11.2017 von 8.30 Uhr bis 13.30 Uhr, die beste Schülerfirma Deutschlands im neuen modernen Raum und im Kunstraum. Sie werden überrascht sein!

## Projekt „gewaltfrei lernen“

Das Alde ist klein und übersichtlich. Wir kennen unsere Schülerinnen und Schüler, grüßen einander im Schulalltag und begegnen uns mit Respekt. Gemeinsam mit der Sparda Bank Soest konnten wir nun für die gesamte Jahrgangsstufe 7 ein aufwändiges Projekt „gewaltfrei lernen“ umsetzen. Dabei ging und geht es primär darum, das Selbstbewusstsein Ihrer Kinder zu stärken und einander zu unterstützen. Das Projekt ist in den Klassen sehr gut angekommen. Fragen Sie Ihre Kinder danach.



## Erasmus+-Treffen in Bulgarien

Im Rahmen des Erasmus+-Projekts des Aldegrever-Gymnasiums, „Europa im Transit“, nahmen einige Oberstufenschülerinnen und -schüler im September an einem Projekttreffen in Vratsa/Bulgarien teil, wo sie zusammen mit Gleichaltrigen der Partnerschulen aus Polen, Tschechien und Bulgarien unter anderem einen Film unter dem Titel „Travelling to four countries in five days“ konzipierten und fertigstellten.

Zum Thema „Transit“, verstanden als Wandel in der Mobilität, der Natur, der Kunst und der Gesellschaft, beschäftigte sich die internationale Gruppe bei dem Projekttreffen in Bulgarien mit Veränderungen im europäischen Flugverkehr, besichtigte eine Fabrik für Schiffsbau, führte ein Interview mit einem Jet-Piloten durch und erkundete die malerische Gebirgsregion bei Vratsa. Sowohl in den Gastfamilien als auch bei einer folkloristisch geprägten Schulvorführung und während einer sehr gelungenen Abschiedsparty lernten unsere Erasmus-Schülerinnen und Schüler die traditionelle bulgarische Kultur kennen und schätzen. Mit den gesellschaftlichen Problemen des Landes setzte sich die Gruppe in einem Gespräch mit dem Bürgermeister der 50.000-Einwohner-Stadt Vratsa auseinander, der betonte, dass das EU-Programm Erasmus+ die Bildungschancen für die Schülerinnen und Schüler seiner Stadt erhöhe. Er brachte seine Hoffnung zum Ausdruck, dass eine europäische Zusammenarbeit im Bildungsbereich dazu beitragen möge, Schulabbruchsquoten und Abwanderung von jungen Leuten zu verringern.



Zum Abschluss der Reise besuchte die Gruppe die Hauptstadt Sofia mit ihren zahlreichen Sakralbauten der verschiedenen Religionen. Das nächste Erasmus-Treffen findet im Rahmen des neuen Projekts „Europa verstehen“ im Dezember in Soest und Berlin statt.

## Tag der offenen Tür: Samstag, der 18.11.2017, von 8.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Vor vier Jahren haben wir das Konzept des Tages der offenen Tür erneuert. Seither ist an diesem Tag die ganze Schule tatsächlich in Bewegung. Eigentlich ist unser Tag der offenen Tür für unsere Schulgemeinschaft ein Projekttag, ein kleines Schulfest, an dem wir Unterricht, Projekte, künstlerische und musische Entwicklungen, Ausstattung und Sie als Teil unserer Gemeinschaft nach außen hin darstellen. Als besonders erfreulich empfinde ich bei vielen Veranstaltungen der letzten Jahre auch die Anwesenheit der Großeltern. Seien Sie herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Sie. Selbstverständlich werde ich wie immer jeden Besucher im nun neuen Eingangsbereich unserer Schule begrüßen... 😊